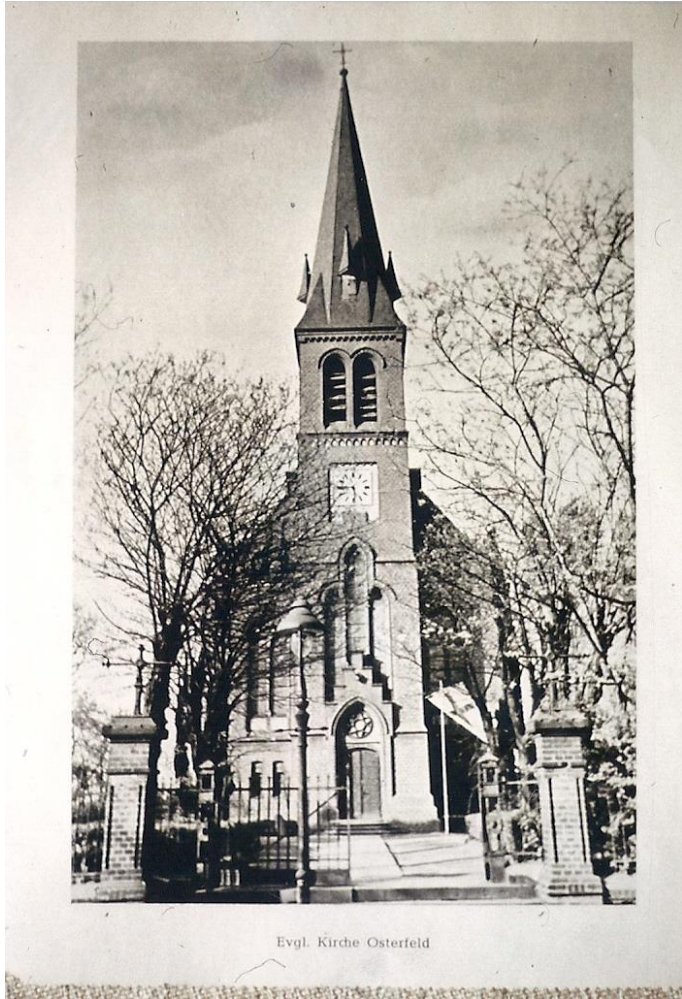




# Evangelische Auferstehungs-Kirchengemeinde

auf ein wort



Evgl. Kirche Osterfeld

Konfirmation 1937, Ev. Auferstehungskirche

## 125 Jahre Evangelische Auferstehungskirche

Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde Oberhausen-Osterfeld  
[www.kirche-osterfeld.de](http://www.kirche-osterfeld.de)

# INHALT

ANGEDACHT .....	3
AUS DEM PRESBYTERIUM .....	4
AUS DER GEMEINDE - 125 Jahre .....	6
AUS DER GEMEINDE - Aktuelles.....	15
FÖRDERVEREIN / IMPRESSUM .....	18
KINDER- UND JUGENDARBEIT .....	20
EINE-WELT-ARBEIT .....	23
FAMILIENZENTRUM ARCHE NOAH .....	24
KONFIRMANDENARBEIT .....	25
BESONDERE GOTTESDIENSTE .....	27
AUS DER GEMEINDE - Rückblicke .....	31
AKTIVITÄTEN & AKTIONEN IN OBERHAUSEN .....	34
GESUCHT .....	37
GRUPPEN UND TREFFPUNKTE .....	38
WICHTIGE ANSCHRIFTEN .....	41
GOTTESDIENSTE SENIORENHEIME .....	42
GOTTESDIENSTE .....	43

.....

LEVITIKUS 19,33

Wenn bei dir ein **Fremder** in  
eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht**  
**unterdrücken.** «

Monatsspruch **MÄRZ 2025**

## ANGEDACHT

Liebe Gemeinde,

in den kommenden Monaten begegnet uns der Begriff **Auferstehung** gleich zweimal.

Zum einen feiern wir im März das 125jährige Bestehen unserer Auferstehungskirche. Im darauffolgenden Monat feiern wir dann das Fest der Auferstehung selbst, nämlich Ostern.

Als ich mich vor über 25 Jahren hier auf die Pfarrstelle beworben hatte, hatte ich mich schon über den Namen „Auferstehungs-Kirchen-gemeinde“ gefreut. Der Name ist ja fast ein Programm und er weist zurück auf den Boden, auf dem wir stehen: die Auferstehung Jesu von den Toten. Diese ist der Antrieb, warum wir als Christ\*innen in unserer Kirche Gottesdienste feiern, warum wir Gottes Kraft vertrauen und hoffnungsvoll ein vielfältiges Gemeindeleben gestalten, warum wir aufgrund unserer religiösen Ausrichtung ein Teil der Gesellschaft sind und sie verantwortungsvoll mitgestalten.

Das Fest der Auferstehung weist zurück auf den Anfang unserer Christentumsgeschichte, auf ein alles Denken sprengendes Ereignis, und es weist zugleich darüber hinaus. So muss diese Welt für uns nie alles sein und darum muss dieses Leben hier nie alles sein. Das ist Freiheit und entlastet von mancher Überforderung. Es gibt ein über das hinaus, was wir sehen. Es gibt ein mehr als das, wie wir manchmal über unser Leben denken oder es empfinden. Daran hat Jesus geglaubt und er ist in dieses Mehr hinein gestorben, um darin aufzustehen. Daran hat auch Dietrich Bonhoeffer geglaubt und daran festgehalten, als er diese Welt verlassen musste. Zugleich gilt: die Kraft, der Jesus als auch Bonhoeffer und viele andere vertraut haben und vertrauen, leuchtet auch immer wieder in dieser Zeit auf. Sie ließ unsere Kirche, nach einem Bombenhagel schwer beschädigt, neu aufbauen. Diese Kraft ließ christliche Gemeinden, durch die Geschichte verunsichert, sich neu finden. Diese Kraft lässt immer wieder Leben, das darniederliegt, auf die Beine bringen, sie erhellt Seelen, die verdunkelt sind.

Es ist gut, dass wir das 125jährige Bestehen unserer Kirche feiern, als auch den Grund, auf dem sie steht: Ostern.

Stefan Conrad

# AUS DEM PRESBYTERIUM

## **Spenden für die Erhaltung und die Sanierung unserer Kirche**

Wer einmal ein Haus gebaut, macht schnell die Erfahrung, dass damit längst nicht für immer alles fertig ist. Mal gibt es entstehende Veränderungswünsche oder mal auch notwendige Veränderungen oder gar Reparaturen, die vorgenommen werden müssen. Desto älter und desto größer ein Haus ist, desto eher fallen solche Arbeiten an und die Kosten gehen entsprechend in die Höhe.

In diesem Jahr feiern wir das 125jährige Bestehen unserer Auferstehungskirche. Die Kirche ist ein altes und zugleich ein großes Gebäude, wir sind stolz darauf, aber auch hier mehren sich die Kosten für notwendige umfangreiche Reparaturarbeiten. Schon zu Weihnachten haben wir angefangen, in den Gottesdiensten für den Erhalt und die Sanierung der Kirche zu sammeln. Anlässlich des Geburtstages unserer Kirche wollen wir in der Festwoche und am eigentlichen Festtag, dem 22.3.25 (aber auch darüber hinaus) diese Aktion fortführen.

Unsere Kirche ist mehr als nur ein Gebäude. Sie ist ein Ort der Identifikation für einen Stadtteil und manche Osterfelder haben mit unserer Kirche ihre ganz eigene Lebensgeschichte. In der Festwoche wird eine deutlich erkennbare Box aufgestellt sein, mit der wir um Ihre Spenden bitten.

Wir freuen uns auch über eine Spende der Stadtparkasse über 500,-€ für einen kostenlosen Mittagsimbiss und alkoholfreie Getränke nach dem Festgottesdienst, sowie eine Spende über 1.079,- € für Plakate, Flyer und eine Audiodokumentation durch den Verfügungsfond.

Stefan Conrad (Vorsitzender des Presbyteriums)



## Ihr Computer-Fachgeschäft in Oberhausen Osterfeld

- Wir beraten noch ganz persönlich!
- Beratung und Verkauf von PCs aller Art
- Beratung und Verkauf von PC-Zubehör
- Werkstatt-Service für alle PC-Reparaturen
- Schnell und unkompliziert
- ordana Check-Up, damit Ihr PC immer funktioniert

Bottroper Str. 137 • Oberhausen Osterfeld • 0208 - 82 799 40 • [www.ordana.de](http://www.ordana.de)

...Ihr KFZ-  
Meisterbetrieb in  
Oberhausen-  
Osterfeld!



# CARDOC

[www.cardoc-autoklinik.de](http://www.cardoc-autoklinik.de)

**Lilienthal- / Ecke Heinestr. 55**  
**46117 Oberhausen-Osterfeld**

**Kontakt (0208) 62 00 20**  
**service@cardoc-autoklinik.de**

**Unfallschadenbeseitigung**  
**Lackierungen**  
**Reparatur aller KFZ-Typen**

# AUS DER GEMEINDE - 125 Jahre

## Vorfreude

Die ersten Wochen im neuen Jahr sind nun schon vergangen. Langsam wächst die Vorfreude auf das kommende Frühjahr. Die Tage werden wieder heller und wärmer, die Natur erwacht. Planungen für die nächsten Urlaubsreisen und Ausflüge stehen an. Oft stehen in den Kalendern anstehende besondere Ereignisse: runde Geburtstage, Hochzeiten, Taufen, Konfirmationen und Jubiläen. Schöne Festtage mit Grund zur Freude und zum Feiern.

**Auch unsere Kirche wird das 125jährige Jubiläum feiern - am 22. und 23.03. - und in der Woche davor!**

**Jubiläum:** (lat. annus iubilaeus („Jubeljahr“) ein Fest, an dem man an früher zurückdenkt. Manchmal hört man den Ausdruck: „das gibt es nur alle Jubeljahre“.

**Jubeljahr**, abgeleitet vom hebräischen Wort *Jubai*, gemeint ist damit: das passiert nur selten.

Wir freuen uns auf eine Festwoche mit vielen schönen Aktionen. Hier ein kleiner passender Liedtextauszug für unser Fest:



„Tut mir auf die schöne Pforte,  
führt in Gottes Haus mich ein;  
ach wie wird an diesem Orte  
meine Seele fröhlich sein!“

Liedtext Benjamin Schmolck 1734  
Melodie Joachim Neander 1680;  
EG 166



In diesem Sinne wollen wir uns bei einem fröhlichen Fest treffen.

Heike Kensbock



# AUS DER GEMEINDE - 125 Jahre

## Programm des Jubiläums

Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Auferstehungskirche bereitet die Gemeinde ein vielfältiges Programm vor:

Zur **Festwoche vom 16. bis 22.3.2025** haben einige Gruppen der Gemeinde besondere Aktionen vorbereitet, zu denen sie herzlich einladen.



**Samstag, 22.3.2025, von 11:00 bis 18:00 Uhr:** Fest zum Thema: „Vielfalt“ in Kirche und Gemeindezentrum mit Gesprächen – Ausstellung zur Geschichte – Essen und Trinken – Hören; mit einer Pflanzentauschbörse von 11-15 Uhr und einem Programm mit Musik und Tanzvorführung.

**Sonntag, 23.3.2025, um 11:00 Uhr:** Festlicher Gottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor, gleichzeitig Kindergottesdienst, anschließend Grußworte und ein Imbiss.

- **Das genaue Programm ist im eingelegten Flyer zu finden.**

Wir danken für die Unterstützung des Jubiläums durch die Stadtparkasse Oberhausen, den Verfügungsfond und unseren Förderverein.



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen



Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Digitalisierung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# AUS DER GEMEINDE - 125 Jahre

## Einladungen - Auszüge aus dem Programm der Festwoche

### Konfirmandenunterricht – einst und heute

Der Konfirmandenunterricht, wie er früher gestaltet wurde und heute erlebt wird, hat eine lange Geschichte. Menschen nahmen und nehmen ihn unterschiedlich wahr. In der Festwoche werden Konfirmanden mit ehemaligen „alten“ Konfirmierten ins Gespräch kommen.

**Dienstag, 18. März von 16:30 - 18:00 Uhr im Gemeindezentrum.**

### Bibliolog in der Festwoche

Der monatlich stattfindende Bibelgesprächskreis in besonderer Form: Wir werden nicht über einen Bibeltext reden, sondern ihn erleben. Im Bibliolog versetzen sich die Teilnehmenden in die Rolle einer in der biblischen Geschichte vorkommenden Person und können so das Gesamte der erzählten Geschichte neu und intensiver wahrnehmen. Es ist eine spannende und erhellende Annäherung an einen biblischen Text. **Mittwoch, 19. März von 15:30 - 17:00 Uhr im Gemeindezentrum.**

### Generationen im Gespräch

Schülerinnen und Schüler der GSO kommen mit Frauen aus der Frauenhilfe und miteinander ins Gespräch. Die Frauen werden auch erzählen, wie sie das dunkle Kapitel deutscher Geschichte im vergangenen Jahrhundert erlebt haben. Es ist eine weitere Veranstaltung zum Thema, das im vergangenen Jahr schon einmal stattgefunden hat.

**Donnerstag, 20. März von 15:00 - 17:00 Uhr.**

Stefan Conrad

### „Kirche: gestern – heute – morgen“.

Nicht nur die aktuellen Konfirmand\*innen, auch ehemalige Konfirmierte, Eltern, Großeltern sind herzlich eingeladen, sich generationenübergreifend über dieses Thema auszutauschen.

**Donnerstag, 20. März um 16:30 Uhr im Gemeindezentrum**

Auch beim **Jubiläumfest „Vielfalt / 125 Jahre Auferstehungskirche“** am **Samstag, 22. März**, werden Konfirmand\*innen helfen.

Heike Remy



# AUS DER GEMEINDE - 125 Jahre

## Geschichte der Auferstehungskirche in Stichworten

### Das Gebäude

**1896** wurde die evangelische Gemeinde mit 1.400 Mitgliedern, bis dahin eine Tochtergemeinde von Sterkrade, selbstständig. Versammlungen und Gottesdienste fanden in der Schule an der Vestischen Straße, Ecke Fahnhorststraße statt.



Foto von unbekannt

**1897** Baugenehmigung für die Kirche und Beauftragung des Essener Architekten Paul Zindel

**1898** hatte die Gemeinde die Summe von 93.000 Mark zusammen (Kirchen- und Hauskollekten, hohe Spenden des Gustav-Adolf-Vereins und der Gutehoffnungshütte und Geldaufnahme)

**07.08.1898** Grundsteinlegung

**Frühjahr 1900** Fertigstellung des Kirchbaus

**22.03.1900** Feierliche Einweihung der Kirche

**1903** Orgeleinweihung

**Im zweiten Weltkrieg** wird die Kirche teilweise zerstört.

**24.04.1946** Wiedereröffnung der Kirche

**1948 oder 1952** Einbau der Altarfenster, entworfen von Prof. Paul Thol

**1960** die Kirche erhält den Namen „Auferstehungskirche“

**1968** Kirchenumbauten (143.000 DM)

**1969** Trennung von Auferstehungs- und Apostel-Kirchengemeinde

**1984** Entwurf des Altarbildes durch Heinrich Kasan

**1985** Innenrenovierung der Kirche, Freilegung des gestrichenen Mauerwerks

**2006** neuer Fußbodenbelag aus Granit

**2015** Fassadenreinigung und Ausbesserung der Fugen des vorderen Teils der Kirche

**2018-2020** Anbau des neuen Gemeindezentrums

**2023** müssen Kreuz und Hahn wegen Baufälligkeit abgenommen werden. Sie stehen nun im Vorraum der Kirche.



Fotos Harfst

# AUS DER GEMEINDE - 125 Jahre

## Die bauliche Unterhaltung

Auch in der Zukunft gibt es einiges zu tun, um das Kirchgebäude zu erhalten: Neuverfugung, Heizung, Eingangstüre, Stufen zum Eingangsportal, Orgelreinigung ...

Dies ist sehr teuer und die Gemeindefinanzen sind sehr knapp. Während des Jubiläums (und auch sonst) bittet die Gemeinde um Spenden für diesen Zweck.

## Konto der Evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde:

Evangelischer Kirchenkreis Oberhausen.

IBAN: DE79350601901010272013

BIC GENODED1DKD, Bank für Kirche und Diakonie

Betreffezeile: Auferstehungs-Kirchengemeinde –

Verwendungszweck, z.B. Instandhaltung der Kirche ... *(Bitte geben Sie für eine Spendenquittung auf dem Überweisungsträger Ihren Namen an.)*

## Die Menschen

### Danke und Segen

- allen, die als Ehrenamtliche, als Pfarrer und Pfarrerinnen und als Mitarbeitende mitgewirkt haben und mitwirken - in der Kinder- und Jugendarbeit, der Kirchenmusik, der familienbezogenen Arbeit, der Seniorenarbeit, der Weltladenarbeit, der Gemeindeleitung, im Gemeindezentrum, in der Verwaltung, bei Bauangelegenheiten, bei den Gottesdiensten, im Förderverein, bei den Festen und vielem anderen,

- und allen, die da sind, kommen, dazugehören!

**1896** hatte die neu gegründete Gemeinde 1.400 Mitglieder. Osterfeld war überwiegend römisch-katholisch. Arbeiter im Bergbau und auf der Hütte zogen mit ihren Familien ins Ruhrgebiet.

In der Kirche saßen damals die Frauen links und die Männer rechts.

**1913** hatte die Gemeinde 6.787 Mitglieder.

**1933** Leider ließen sich viele auch in der Kirche vom Nationalsozialismus beeinflussen: alle Presbyteriumsmitglieder gehörten zu den deutschen Christen.



## AUS DER GEMEINDE - 125 Jahre

**1934** nach der Barmer Theologischen Erklärung formierte sich eine Gruppe der Bekennenden Kirche als Gegenpart, jedoch blieben die deutschen Christen die machtvollere Partei in der Gemeinde.

Nach dem Krieg brauchten die Menschen Trost und Ermutigung, auch Vergebung und Hoffnung. Und sie packten an und bauten wieder auf.

Neue Gemeindeglieder kamen aus dem Osten. Zum Beispiel

**1953** die Siebenbürger, die die Gemeinde mitgestalteten.

**1956** zählte die Gemeinde 20.000 Mitglieder

Der Umbruch im Ruhrgebiet, die wirtschaftliche Situation und der Rückgang der Bevölkerung wirken sich auch auf die Kirchengemeinde aus. Zur Auferstehungs-Gemeinde gehörten im Jahre **2014** noch rund 6.500.

Die gesellschaftliche Situation verändert sich weiter. Sowohl durch die demographische Entwicklung als auch durch Kircheng Austritte sank die Zahl der Gemeindeglieder bis Januar **2025** auf 5.210.

Einerseits klingt dies nach Abbau und Abschied. Andererseits engagieren sich weiterhin viele in der Kirchengemeinde, manche schon lange – andere kommen neu dazu. Kirche und Gemeindezentrum sind lebendige Orte, in denen Menschen – Gemeindeglieder und andere – willkommen sind. Hier setzen wir uns ein, nehmen Angebote an und glauben. Wer sich in der Zukunft zur Kirche allgemein und zur Auferstehungskirche im Besonderen zugehörig fühlen wird und wie diese Zugehörigkeit aussehen wird – ich bin gespannt.



Ursula Harfst

.....

BRANNT NICHT UNSER **Herz**  
IN UNS, DA ER **mit uns** redete? «

LUKAS 24,32

Monatsspruch APRIL 2025

## Erinnerungen und Erfahrungen mit unserer Kirche



### Meine Kirche – ein Kraftort

Nachdem ich allein lebe und im Ruhestand bin, führte mich mein Weg zurück in meine Kirche.

Hier finde ich Trost, Ruhe, Besinnung und Frieden.

Die Gemeinschaft zu erleben; miteinander beten, singen, Freude und Trauer teilen zu können, gibt mir Kraft und Zuversicht. Gerne besuche ich die schönen und besonderen Gottesdienste.

Neue Menschen durfte ich kennen und schätzen lernen, dafür bin ich sehr dankbar. Mittlerweile übernehme ich auch gerne einige ehrenamtliche Aufgaben. Ich fühle mich in meiner Gemeinde sehr wohl und möchte die Zugehörigkeit auch nicht mehr missen.

Heike Kensbock

### Verbundenheit und gute Erinnerungen

Kirche verbindet, auch Jahre später, wenn man nicht mehr in Oberhausen lebt.

Ich bin in Oberhausen geboren, und Klosterhardt war bis zum Jahr 2000 meine Heimat. In der Auferstehungskirche wurde ich konfirmiert und war in der Jugendarbeit tätig. Nach vielen guten, persönlichen und intensiven Gesprächen mit Pfarrer Samse leistete ich meinen Zivildienst in der Gemeinde ab.

Nun wohne ich mit meiner Familie seit 2005 in Troisdorf. Die guten Erinnerungen und Verbundenheit mit der Auferstehungskirche und Gemeinde blieben weiter bestehen. Meine Trauung 2006 sollte daher nicht in Troisdorf, sondern in meiner Kirche in Osterfeld stattfinden. Dieser Wunsch, auch von Pfarrer Samse getraut zu werden, ging in Erfüllung.

**Ein schöner und dankbarer Rückblick!**

Stefan Günther



# AUS DER GEMEINDE - 125 Jahre

## Auferstehungskirche im Reim

Im Jahre der Gemeindegründung hatten viele die Empfindung:  
wir kommen aus der weiten Welt; doch Heimat ist jetzt Osterfeld!

1900 hieß das Jahr, als die Kircheinweihung war;

Prominenz und hohe Herren - viele wollten uns beehren!

Die Bibel vorne am Altar liegt dort schon 120 Jahr'!

Als Geschenk von Kaisers Gnaden überstand sie jeden Schaden.

In so manchen (w)irren Zeiten konnt' sie Gottes Trost verbreiten.

Sie hat bei Tag und auch bei Nacht sein gutes Wort ans Licht gebracht.  
Der Gottesdienst mit viel Gepränge wurd' bestimmt durch Chorgesänge,  
weil zu Beginn die Orgel fehlte. Geldmangel die Gemeinde quälte!

Die Kirche selbst ist unser Stolz; die Empore wurd' aus Holz  
mit Ornamenten handgeschnitzt – wohl dem, der solchen Schatz besitzt!

Trotz zwischenzeitlichem Verputz steht sie unter Denkmalschutz.

So beeindruckt sie bis heute mit neuem Vorplatz viele Leute.

Die Aufki stets verändert sich – äußer- und auch innerlich;

doch maßvolle Innovation trägt sie durch die Zeiten schon.

Auferstehungskirche heißt sie; tatsächlich täglich neu beweist sie:  
steht auf, geht los ins neue Leben! Lasst uns in Gottes Zukunft streben!

Ulrich Samse, *Kurzfassung aus Jubiläumsbuch "Osterfeld im Wandel", 2021*

## Engagement

Ich bin in diese Gemeinde hineingeboren, getauft und konfirmiert. Mit ca. sechs Jahren habe ich angefangen, in den Kindergottesdienst zu gehen. Ich erinnere mich auch an die Diakonissen, die die Mädchenschar geleitet haben, Schwester Else und später Schwester Brigitte. Ich habe bis zur Konfirmation mitgemacht und auch Lieder mit der Gitarre begleitet. Später haben mein Mann Karl-Heinz und ich in der Auferstehungskirche geheiratet und unsere vier Kinder sind hier getauft. Wir haben gerne die Familiengottesdienste mitgefeiert. Mein Mann war bei unserer Hochzeit noch katholisch. Fünfzehn Jahre nach der Hochzeit ist er evangelisch geworden und fühlt sich in der Gemeinde pudelwohl. Seit den Neunzigern arbeite ich ehrenamtlich in der Gemeinde mit – Besuchsdienst mit Pfarrerin Gisela Buschhausen, Gemeindebriefredaktion und seit dem Jahr 2000 bin ich im Presbyterium und den Ausschüssen für Diakonie und Theologie-Gottesdienst und Kirchenmusik. Ich fühle mich in der Gemeinde sehr wohl.

Christine Schwinning

### Meine Verbindung mit der Kirche und der Gemeinde

Als meine Großeltern nach der Flucht aus Ostpreußen nach Oberhausen kamen, haben sie im Januar 1962 in der Evangelischen Auferstehungskirche geheiratet. Meine Oma erzählte mir immer, dass sie sich in der Gemeinde sofort sehr willkommen und wohlgefühlt hat, deshalb wurden danach auch meine Mama, sowie auch mein Onkel und meine Tanten hier getauft und konfirmiert. Deswegen war es auch selbstverständlich, dass es bei mir nicht anders sein würde. Für mich war diese Kirche schon immer



etwas Besonderes, zahlreiche Erinnerungen voller liebevoll gestalteter Kinder- und Weihnachtsgottesdienste, Adventsbasare und Gemeindefeste lösen bei mir bis heute ein Gefühl von Wärme und Geborgenheit aus.

Nachdem meine Mama und mein Onkel mir schon als Kind viel von deren Zeit als Konfirmanden und Ehrenamtlichen erzählt haben, konnte ich es kaum abwarten, meine eigenen Erfahrungen als Jugendliche in der Gemeinde zu machen, und ich wurde nicht enttäuscht. Aufgrund dessen habe ich mich dann auch mit 17 entschieden, ein Freiwilliges Soziales Jahr in unserer Gemeinde zu machen. Natürlich war ich anfangs, trotz meiner bisher wunderschönen Erlebnisse, ziemlich nervös, aber ich

wurde sofort so akzeptiert und aufgenommen, wie ich bin. Ich werde ewig dankbar sein für diese Zeit, für die wundervollen Menschen, die ich währenddessen kennenlernen durfte und für das Wissen, welches ich auf meinen weiteren Weg mitnehmen konnte.

Da mir aber ohne diese Gemeinde etwas gefehlt hat, bin ich nach einer gewissen Zeit wieder zurückgekommen und habe mich weiterhin ehrenamtlich engagiert. Daraufhin habe ich die liebe Frau Schmidt kennengelernt und dank ihr habe ich nun meinen Weg und meinen Platz hier gefunden.

Die Auferstehungs-Kirchengemeinde ist mein Zuhause und hat für immer einen ganz besonderen Platz in meinem Herzen.

Sina Marie Dannebohm



## AUS DER GEMEINDE - Aktuelles

### Baukulturpreis der Stadt Oberhausen für unser Gemeindezentrum

**Unser 2020 fertiggestelltes  
Gemeindezentrum gefällt  
vielen Menschen und hat nun  
schon den zweiten Preis  
gewonnen:**



Foto: Tom Thöne

Im November 2023 den Architekturpreis  
der Evangelischen Kirche im Rheinland

und **im Dezember 2024 die Auszeichnung „Baukultur Oberhausen“.**

Mit diesem Preis würdigt die Stadt Oberhausen seit 2023 jedes Jahr „drei Gebäude von besonders hoher Qualität – und das Engagement der Personen, die Baukultur schaffen und bewahren.“ In diesem Jahr erhielten diese Auszeichnung neben unserem Gemeindezentrum das Schalendach im Industriearchäologischen Park der St. Antony-Hütte und das Wohnhaus an der Bismarckstraße 37.

Auf der Webseite der Stadt können wir lesen: „Das 2020 fertiggestellte Gemeindezentrum der evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde in Osterfeld von den Architekten Prof. Bartosz Czempiel und Matthias Weber: Laudator Prof. Dr. Wolfgang Sonne, Professor für Geschichte und Theorie der Architektur an der Technischen Universität Dortmund, würdigte die harmonische Art, in der sich der Anbau in den Bestand der neugotischen Kirche füge, ohne seine eigene Entstehungszeit zu leugnen: „In pragmatischer Funktionalität und entwurflicher Einfachheit stehen die neuen Räume als rechtwinklige Kuben neben der filigran gegliederten Kirche.“

Quelle:

[https://www.oberhausen.de/de/index/rathaus/news/2024/12\\_dezember/auszeichnung\\_baukultur\\_oberhausen\\_das\\_sind\\_die\\_preistraeger\\_2024.php](https://www.oberhausen.de/de/index/rathaus/news/2024/12_dezember/auszeichnung_baukultur_oberhausen_das_sind_die_preistraeger_2024.php)



In einem Film, der auch auf dieser Webseite zu finden ist oder mit dem QR-Code geladen werden kann, werden Kirche und Gemeindezentrum gezeigt und als Bauwerke beschrieben, die Altes und Neues verbinden, Gemeinschaft und Glauben fördern und offen und warm einladen.

Ursula Harfst

### Bald geht es rund (um den Baum)

Ein Aufruf flatterte in unser Gemeindezentrum, bei dem es darum ging, 1.000,- Euro Fördergeld für ein Projekt zu bekommen, bei dem die Einsamkeit abgebaut und idealerweise durch Zwei- oder „Mehrsamkeit“ ersetzt werden kann. Das Zentrum der Idee sollte dabei sein, Begegnungen zu schaffen. Und so dachte ich, dass es doch etwas geben muss, womit sich als Gemeinde, die ja geradezu prädestiniert für Begegnungen ist, bewerben kann.



Hilfreich waren da die Eingaben meines Kollegen Bodo Fidelak. Er hat der Idee, eine Bank unter den wunderschönen Baum auf dem Kirchvorplatz anzuschaffen, nicht nur zugestimmt, sondern auch im Internet passende Modelle recherchiert. Und da das Budget es hergab, kamen auch noch eine Sitzgarnitur, bestehend aus zwei schönen Holzbänken und einem dazu passenden Tisch, hinzu. Vielleicht fragen Sie sich, was das mit Begegnung und Hilfe gegen Einsamkeit zu tun hat? Es ist so: Schon bevor ich hier in der Gemeinde meine Arbeit aufgenommen habe, stand ich im Mai

2022 -kurz vor meinem Vorstellungsgespräch - an der Bushaltestelle vor dem Kirchengelände und bewunderte den Baum mit seinem satten, strahlenden Hellgrün. Dieser Baum mit der Kirche im Hintergrund war das, was mich sofort positiv stimmte und schon damals so einladend auf mich gewirkt hat.

Und später, als ich hier bereits arbeitete, saß ich öfters in der Pause auf der Bank an der Rampe zum Gemeindezentrum und genoss die Sonne, merkte aber bald, dass mir manchmal ein kühlender Schatten fehlte. So ging es wohl auch manchen Personen, die an der Bushaltestelle im Sommer Wartezeit zu überbrücken hatten und es war nicht selten, dass dann jemand ins Gemeindezentrum kam und darum bat, in der Kühle sitzen zu dürfen, bis der ersehnte Bus käme.

Mit den Bänken und dem Tisch möchten wir es künftig Menschen ermöglichen, im Schatten des Baumes auszuruhen, sich zu begegnen und das zu genießen. Denn wenn man hochschaut, in das Grün der Blätter, ist es wie Entschleunigung mitten im Alltag und der Stadt.

Wir laden daher herzlichst ein: Nehmen auch Sie dort einmal Platz und lassen es wirken.

Sandra Schmidt

### Faires Café und Konzert am 6.4.2025

Am **Sonntag, dem 6.4.2025**, öffnet um **15:00 Uhr** das Foyer des Gemeindezentrums zum allseits beliebten Café – mit fairem Kaffee und möglichst fairen Kuchen.

Von **15:30 bis ca. 17:00 Uhr** präsentiert **Georg Partes** dort sein Solo-Programm. Er ist Sänger und Songwriter aus Osterfeld. Seine deutschsprachigen Songs sprechen Herz und Geist an und lassen sich dabei nicht in die gängigen Kategorien einteilen. Vom ernstesten Liedermaking bis zum leichten Pop und Blues geht es quer durch die Genres. Partes erzählt Geschichten, auch zwischen den Songs und Geschichten über die Songs - für



das Publikum gibt es dabei viel Gelegenheit zum Schmunzeln. Akustische Gitarren liefern den passenden Sound dazu; es überwiegen offene Akkorde in allen Lagen und Fingerstyle. Ein Programm für Zuhörer und Nachfrager, die sich gerne auf Neues einlassen.

Foto: Georg Partes

**Zu dir rufe ich, HERR;** denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend **zu dir;** denn die Bäche sind vertrocknet. «

JOEL 1,19-20

Monatsspruch **MAI 2025**

## FÖRDERVEREIN / IMPRESSUM



### FÖRDERVEREIN DER EVANGELISCHEN AUFERSTEHUNGS-KIRCHENGEMEINDE

Im Rahmen der Festwoche lädt der Förderverein der Evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde zur **Mitgliederversammlung** am **Mittwoch, dem 19.03.2025, von 19:00** bis ca. 20:00 Uhr im Gemeindezentrum Vestische Straße 86.

Im letzten Jahr wurde eine neue Satzung beschlossen, die nun vom Amtsgericht angenommen wurde. Sie ist zu finden unter <https://kirche-osterfeld.de/spenden-foerdern/>

Dort gibt es auch ein Beitrittsformular, denn neue Mitglieder und Förderer sind immer willkommen.

Förderverein der Evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde

IBAN: DE60 3506 01901 01381 1012,

BIC: GENODED1DKD, Bank für Kirche und Diakonie

*(Bitte geben Sie für eine Spendenquittung auf dem Überweisungsträger Ihren Namen und Ihre Adresse an.)*

Dank einer Unterstützung von 400,- € durch den Förderverein ist dieser Jubiläums-Gemeindebrief bunt.

.....

### IMPRESSUM

„auf ein wort“ wird herausgegeben von der Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde Oberhausen-Osterfeld, Vestische Str. 86

Redaktion: Ulrich Elbeshausen, der FEHLERTEUFEL,

Ursula Harfst, Heike Kensbock, Lukas Krautkrämer, Britta Prenzing, Heike Remy, Sandra Schmidt, Christine Schwinning, Stephanie Weltmann.

Gedruckt wird der Gemeindebrief von der Kirchendruckerei Reintjes Printmedien

Satz und Layout: Sandra Schmidt, Heike Remy und Britta Prenzing, Ev. Gemeindeamt Osterfeld, Vestische Str. 86

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **05.04.2025**.

Über Leserbriefe freuen wir uns.

# KRABEL- UND ELTERN-KIND-GRUPPEN

## Unsere Baby- und Kleinkindgruppen – Ein Treffpunkt für die Kleinsten und ihre Eltern

In der evangelischen Auferstehungskirche Osterfeld freuen wir uns über die lebendige und fröhliche Atmosphäre in unseren Baby- und Kleinkindgruppen. Die Gruppen sind gut besucht und bieten Kindern im Alter von 0 bis 5 Jahren sowie ihren Eltern oder Großeltern eine wertvolle Möglichkeit zum gemeinsamen Spielen, Entdecken und Austauschen. Die Gruppen sind an verschiedenen Tagen, altersgerecht zusammengestellt. Geleitet werden sie von Marina Matfeld, Krankenschwester, Stillberaterin und natürlich selbst Mama.

### **Spiel, Spaß und Förderung**

Jede Woche treffen wir uns in den freundlich gestalteten Räumen der Gemeinde, um miteinander zu singen, zu spielen und zu basteln. Durch abwechslungsreiche Angebote werden die motorischen und kreativen Fähigkeiten der Kleinen altersgerecht gefördert. Die Kinder können neue Materialien ausprobieren, erste soziale Kontakte knüpfen und in einem geschützten Rahmen ihre Welt entdecken.

### **Elternaustausch in herzlicher Atmosphäre**

Auch für die Eltern sind die Gruppen eine Bereicherung. Während die Kinder spielen, gibt es Raum für Gespräche und gegenseitigen Austausch. Ob Fragen zur Entwicklung der Kinder, Alltagstipps oder einfach nur ein nettes Gespräch – hier findet jede\*r ein offenes Ohr.

### **Jahreszeiten erleben**

Besonders schön ist es, die verschiedenen Jahreszeiten bewusst mit den Kindern zu erleben. Im Frühling säen wir kleine Pflänzchen, im Sommer geht es nach draußen zum Spielen, im Herbst basteln wir mit buntem Laub, und im Winter freuen wir uns auf die Adventszeit mit Liedern und Geschichten.

Unsere Baby- und Kleinkindgruppen sind ein Ort der Begegnung und des Miteinanders. Wer Lust hat, dabei zu sein, ist herzlich eingeladen! Weitere Informationen zu den Gruppenzeiten und der Anmeldung gibt es im Gemeindebüro oder auf unserer Website sowie bei Marina Matfeld.

Wir freuen uns auf Euch und Eure Kinder!

Marina Matfeld

# KINDER- UND JUGENDARBEIT

## So war der Medien-Workshop vom 12. und 13. Dezember 2024

Digitale Medien sind ein wichtiger Bestandteil der Alltagswelt und Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. Im Medien-Workshop unter dem Titel „Was mich begeistert!“, der durch Fördergelder des Jugendbereichs der Stadt Oberhausen finanziert wurde, konnten etwa 35 Kinder und Jugendlichen im Alter von 12 - 16 Jahren Stopp-Motion-Videos mithilfe einer App selbst erstellen.

Dazu mussten sie sich zunächst eine Geschichte (Story) in Kleingruppen überlegen und die Szenengestaltung eigenständig umsetzen (es gab unterschiedliche Materialien und Möglichkeiten der freien Gestaltung). Durch die professionelle Anleitung der Medienpädagogin Kathinka Baist entstanden so an zwei Workshop-Tagen aus vielen Einzelbildern unterschiedliche Video-Geschichten im Stopp-Motion-Verfahren.

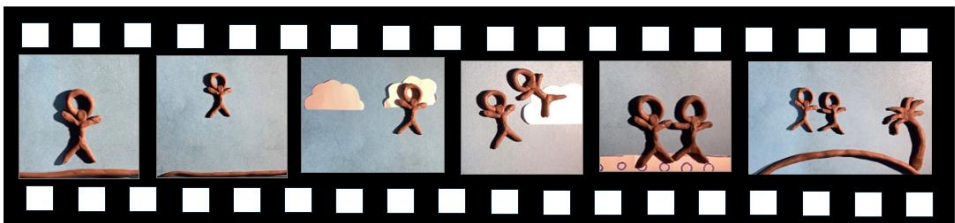
Begleitet wurde der Workshop zudem durch die Jugendleitung Sandra Schmidt sowie Pfarrerin Heike Remy und Pfarrer Stefan Conrad sowie Sina Marie Dannebohm. Die im Hause vorhandenen technischen Medien verbleiben hier und so können auch künftig weitere interessante Medien-Angebote durchgeführt werden. Einige Bilder des Workshops, der allen sehr viel Spaß gemacht hat, geben einen Eindruck. Die filmischen Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen.

Eine Beispielgeschichte, hier dargestellt anhand von Ausschnitten aus einem der Filme, zeigt dies auch nochmal sehr anschaulich:



### Die Geschichte vom Trampolinspringer

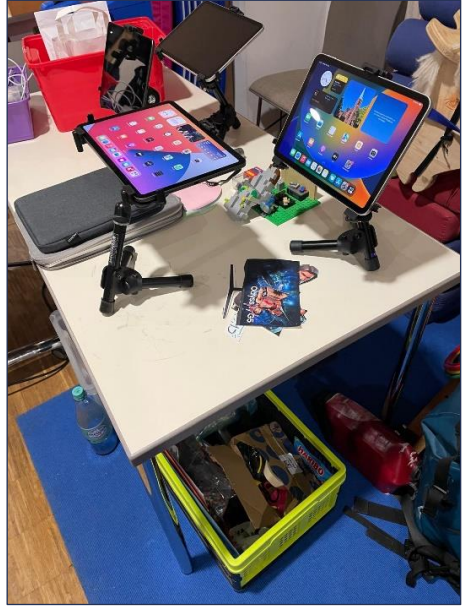
Die Story: Ein Männchen springt Trampolin, fliegt hoch und höher bis zum Himmel, trifft auf einer Wolke ein anderes Männchen, sie springen gemeinsam auf ein Flugzeug und von da auf eine wunderschöne Insel



Sandra Schmidt



# KINDER- UND JUGENDARBEIT



## Mitmachen ist immer möglich!

Wollen Sie / willst auch du das Faire Jugendhaus und die EINE-WELT-Arbeit kennenlernen und durch ehrenamtliche Arbeit unterstützen? Unser EINE-WELT-Team braucht immer Hilfe und freut sich über alle Interessierten.

Schreibt einfach eine E-Mail an: [jugend@kirche-osterfeld.de](mailto:jugend@kirche-osterfeld.de)  
Oder meldet euch per SMS (WhatsApp vorhanden!): 0157/52854516

Gerne könnt ihr auch unsere Website besuchen und dort erste Eindrücke gewinnen: <https://kirche-osterfeld.de/faire-jugendhaus/>



## **NACHHALTIG LEBEN- WAS WIR DARAUS MACHEN!**

Wenn du zwischen  
12 und 26 Jahren alt  
bist, bist du herzlich  
eingeladen, mit uns  
zweimal im Monat  
natürliche Produkte  
selber zu machen  
und auch etwas zu  
kochen und  
natürlich dann auch  
zu essen!

*Wir freuen uns  
auf dich!*



**WIR TREFFEN UNS ALLE 14 TAGE  
IMMER DIENSTAG,  
UM 17.00 UHR,  
ANMELDUNG ERFORDERLICH  
BEI SANDRA SCHMIDT,  
TEL.: 0157 528 545 16**

**JUGENDZENTRUM VESTISCHE STRASSE 86,  
46117 OBERHAUSEN**

# EINE-WELT-ARBEIT

## Was hat das neue Jugendprojekt „Nachhaltig leben – was wir daraus machen!“ mit der EINE-WELT-Arbeit zu tun?

„Nachhaltig leben - Was wir daraus machen!“, dieses Motto ist aus dem Wunsch entstanden, jungen Menschen Wege aufzuzeigen, Ressourcen zu schonen und zu lernen, dass es oft mit einfachen Mitteln möglich ist, die Umwelt zu erhalten.

Die Kinder, Jugendlichen und auch jungen Erwachsenen, mit denen ich in der Kinder- und Jugendarbeit zusammentreffe, beschäftigt dieses Thema auf unterschiedlichen Ebenen. Wie erschließe ich mir einen Begriff wie Nachhaltigkeit und setze wirklich etwas um, damit die Worte lebendig werden und nicht nur leere Hülsen oder schöne und teilweise auch sorgenvolle Gedanken bleiben?

Ein Ziel des Workshops „Nachhaltig leben – was wir daraus machen“ ist es, durch einfache Ideen selbst Schönes herzustellen oder nutzbar machen zu können. Dazu gehören selbstgemachte Marmeladen ebenso, wie auch Nudeln einmal selbst herzustellen oder sogar Seifen oder Schmuck selbst anzufertigen – gerne auch aus Altmaterial.

Als Gegensatz zum Konsumdenken, wo oft noch Brauchbares achtlos weggeworfen wird oder als wertlos in einer dunklen Ecke verschwindet, kann vielleicht nachhaltiges Handeln und Leben anschaulich werden, wenn man

da nochmal genau hinschaut. In der EINE-WELT-Arbeit ist der Gedanke an mehr Gerechtigkeit und Schutz vor Armut, Zerstörung der Umwelt und einem Aufbau von nachhaltigem Handeln und Denken wesentlich. Es kommen dabei viele der hier aufgeführten Ziele aus der Agenda 2030 zum



Tragen. Beschäftigen wird uns in dem neuen Projekt also, wie wir es schaffen können, auch im Alltag fair und sozial zu sein, achtsam mit Menschen, Leben und Material umzugehen, um die Einsicht entstehen zu lassen, dass alles Nötige immer bei uns selbst beginnt und wir immer etwas tun können, um diese Ziele zu erreichen.

Sandra Schmidt

## Weitere Informationen zur Agenda 2030:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/schwerpunkte-der-bundesregierung/nachhaltigkeitspolitik/nachhaltigkeitsziele-erklaert-232174>

# FAMILIENZENTRUM ARCHE NOAH

## Besondere Angebote für Eltern mit Kindern

von unserem Familienzentrum in Kooperation  
mit dem FEBW

Ort: KiTa Arche Noah, Kapellenstr. 26

Zeit: jeweils 14:00 bis 16:00 Uhr

Info und Anmeldung: Frau Muschinski, Tel. 89 25 76



Mittwoch, **5. März** „Die Kleinen Klangforscher“

Donnerstag, **4. April** „Geschichten für alle Sinne – Der Apfel“

Freitag, **16. Mai** „Malen, Matschen, Klecksen“

---

## Herzliche Einladung zu all unseren Gottesdiensten mit Kindern (und Erwachsenen):

# **KiTa-Gottesdienste** mit den Kindern und Mitarbeitenden der Arche Noah und allen Interessierten.

Jeweils **um 9.30 Uhr** in der **Kirche**:

**Freitag, 28. März / Donnerstag, 17. April / Freitag, 30. Mai**

# **Kindergottesdienste**,  
meist am letzten Sonntag im Monat,  
siehe Seite 30

# **Familiengottesdienst zum Palmsonntag,**  
**13. April, 11:00 Uhr**, Kirche  
> Wer möchte diesen Gottesdienst  
mitgestalten?

Bitte bis zum 16. März bei mir melden

(heike.remy@ekir.de; 0201-56 27 31 94)



# **Basteln & Andacht & Osterfeuer: Ostersonntag, 19. April;**  
20:00 bzw. 21:00 Uhr im Gemeindezentrum

Heike Remy



# KONFIRMANDENARBEIT

## Vielfältige Themen

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden in den beiden aktuellen Gruppen beschäftigen sich mit einer Vielzahl von Themen. So haben die einen zum Beispiel bei einem **Besuch bei einem Bestatter** über die Endlichkeit und das Leben danach nachgedacht. Die andere Gruppe hat die **10 Gebote**, und aus dem Neuen Testament die **Bergpredigt, Wunder** und **Gleichnisse Jesu** kennengelernt.

In der letzten Januarwoche haben wir unter der Überschrift: „**Erinnern für die Zukunft**“ Informationen über die Zeit des Nationalsozialismus ausgetauscht und so aktiv den 27. Januar 80 Jahre nach Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz bedacht.

Mitte Februar fahren beide Gruppen zusammen zu einem **Wochenende in eine Jugendbildungsstätte**. Neben Gemeinschaft und Spaß geht es um die Vorbereitung eines Gottesdienstes.



Konfirmation 1950, Ev. Auferstehungskirche

# KONFIRMANDENARBEIT

## Vorstellungsgottesdienst

Um sich der Gemeinde vorzustellen, gestalten die Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam einen

**Gottesdienst zum Thema „Freundschaft“  
am Sonntag, 6. April 2025,  
um 10.30 Uhr in unserer Auferstehungskirche.**



Dazu sind alle Gemeindeglieder, Familien und Interessierte herzlich eingeladen!

.....

## Neuer Kurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation im Sommer 2026

Die Gemeinde versendet schriftliche Einladungen zum nächsten Vorbereitungskurs an alle getauften Jugendlichen unserer Gemeinde, die **im Zeitraum 1.6.2012 bis 31.5.2013 geboren** sind.

Auch Jugendliche dieses Alters, die noch nicht getauft sind, aber einen evangelischen Elternteil haben, bekommen eine Einladung.

Natürlich dürfen gerne auch junge Menschen angemeldet werden, die keine schriftliche Einladung bekommen oder die schon etwas älter sind.

Am **Sonntag, 6. April 2025** laden wir alle zu dem **Gottesdienst** ein, den der aktuelle Jahrgang der Konfirmand\*innen vorbereitet. Er beginnt um **10:30 Uhr** in unserer **Auferstehungskirche**, Vestische Str. 86.

Im Anschluss an diesen Gottesdienst werden wir Informationen zum Vorbereitungskurs geben und für Rückfragen ansprechbar sein.

Dann besteht vor Ort **die Möglichkeit zur schriftlichen Anmeldung**.

Der neue Kurs beginnt dann mit einem gemeinsamen Kennenlernen vor den Sommerferien und startet regelmäßig direkt nach den Sommerferien 2025.

Die Konfirmationen sind dann im Frühsommer 2026.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Conrad ([stefan.conrad@ekir.de](mailto:stefan.conrad@ekir.de)) oder Pfarrerin Remy ([heike.remy@ekir.de](mailto:heike.remy@ekir.de)).

Heike Remy



# BESONDERE GOTTESDIENSTE

Wir laden herzlich ein zu besonderen Gottesdiensten:



**7. März, Freitag, 16:00 Uhr, St. Pankratius**  
Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag  
15:00 Uhr Kaffeetrinken

---

## **31. März, Montag, 19:00 Uhr Woanders-Gottesdienst bei Geese-Bau: Wir bauen unser Lebenshaus**

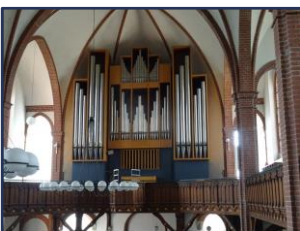
Das Team evangelischer und katholischer Christinnen und Christen, das die Woanders-Gottesdienste gestaltet, lädt wieder ein. Es ist eine schöne Tradition, Gottesdienste an einem Montagabend an ungewöhnlichen Orten zu feiern, diesmal bei Geese-Bau, Dorstener Str. 553. Er beginnt um 19 Uhr. Im Anschluss können wir noch zusammenbleiben bei einem kleinen Imbiss.



Foto Geese-Bau

---

## **Predigtreihe anlässlich des 125jährigen Jubiläums zur Innenausstattung unserer Auferstehungskirche:**



09. März, 10:30 Uhr Thema Kanzel  
16. März, 10:30 Uhr Thema Taufstein  
23. März, **11:00** Uhr Festgottesdienst  
30. März, 10:30 Uhr Thema Fenster  
18. Mai, 10:30 Uhr Thema Orgel & Musik

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

### 6. April, 10:30 Uhr „Freundschaft“

Vorstellungsgottesdienst  
der aktuellen Konfirmandinnen und Konfirmanden



anschließend Begrüßung und Anmeldung der neuen Konfirmand\*innen

---



### 13. April, Palmsonntag, 11:00 Uhr Familiengottesdienst

Welche Kinder, Jugendlichen oder Erwachsenen  
möchten den Gottesdienst gerne mitgestalten???

Bitte bis zum 16. März bei Heike Remy melden.  
(heike.remy@ekir.de; 0201-56 27 31 94)

---

### 17. April, Gründonnerstag, 18:00 Uhr

Gottesdienst an Tischen  
mit gemeinsamer Mahlfeier



### 18. April, Karfreitag, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl  
zum Sterbetag Christi  
mit dem Chor der Auferstehungskirche

---

### 20. April, Ostersonntag, 10:30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl  
zur Auferstehung Jesu Christi  
mit dem Chor der Auferstehungskirche



# BESONDERE GOTTESDIENSTE

## Gemeinsame Gottesdienste

Im Norden des Evangelischen Kirchenkreises Oberhausen gibt es vier evangelische Kirchengemeinden: Auferstehungs-Kirchengemeinde, Apostel-Kirchengemeinde auf dem Tackenberg, Königshardt-Schmachtendorf und Holten-Sterkrade.

Wir Pfarrerinnen und Pfarrer möchten Sie und Euch zu einigen gemeinsamen Gottesdiensten einladen. Mit mehr Menschen zusammen zu feiern macht Spaß. Und so lernen wir andere Oberhausener Kirchen und Orte und Christen und Christinnen kennen.



**19. April, Osternachtfeier**  
**20 Uhr Osterbasteln** und  
**21 Uhr Osternachtandacht**  
in oder vor der Auferstehungskirche,  
Osterfeuer

---

**21. April, Ostermontag, 11:30 Uhr**  
**Kirche in Holten, Schulstr. 2**  
mit **Passionsspiel der Kita**, anschließend Imbiss

Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, meldet sich bitte bis Mittwoch, 16.4.25, im Gemeindebüro. Dies ist unbedingt erforderlich für die, die von zu Hause abgeholt werden möchten und sinnvoll auch für die, die eine Mitfahrgelegenheit ab der Auferstehungskirche brauchen.



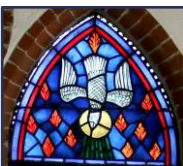
Um 10:40 Uhr treffen sich die an der Auferstehungskirche, die gemeinsam nach Holten fahren möchten.

---



**29. Mai, Christi Himmelfahrt, 11:00 Uhr**  
in / an der Auferstehungskirche  
anschließend Grillen

---



**9. Juni, Pfingstmontag, 11:00 Uhr**  
**Pfingsten Gemeinsam!**  
in der Auferstehungskirche -  
mit Christinnen und Christen unterschiedlicher  
Konfessionen und Sprachen aus Osterfelder  
Kirchengemeinden

# GOTTESDIENSTE

## Kindergottesdienst – Herzliche Einladung!!!



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

In der Regel am **letzten Sonntag** im Monat um **10:30 Uhr**. Nach einem gemeinsamen Beginn in der Kirche gehen die Kinder ins Gemeindezentrum nebenan, um dort eine biblische Geschichte zu hören, miteinander zu sprechen, zu malen, zu spielen, zu singen und zu feiern. Kinder ab drei Jahren sind herzlich eingeladen; kleinere Kinder in Begleitung eines Erwachsenen.

### Termine:

**23.03.**, 11:00 Uhr Geburtstag der Kirche

**27.04.** Ich und die anderen – ein neues Familienbild

**25.05.** Alles gut? – Wie der Mensch anderen Menschen fremd wurde

---

## Offene Kirche



Von **montags bis freitags von 9:00 bis 13:00 Uhr** und **freitags von 14:00 bis 17:00 Uhr** ist die Auferstehungskirche in der Regel geöffnet. In den Ferienzeiten gelten andere Zeiten. Im Januar und Februar wird die Kirche kaum geheizt.

Man kann durch das Gemeindezentrum hineingehen. Wer mag, kann eine Kerze anzünden.

---

## Fahrtmöglichkeit zu den Gottesdiensten

Jeden **ersten** und **dritten Sonntag** besteht die Möglichkeit, mit dem Gemeindebus zum Gottesdienst abgeholt zu werden.

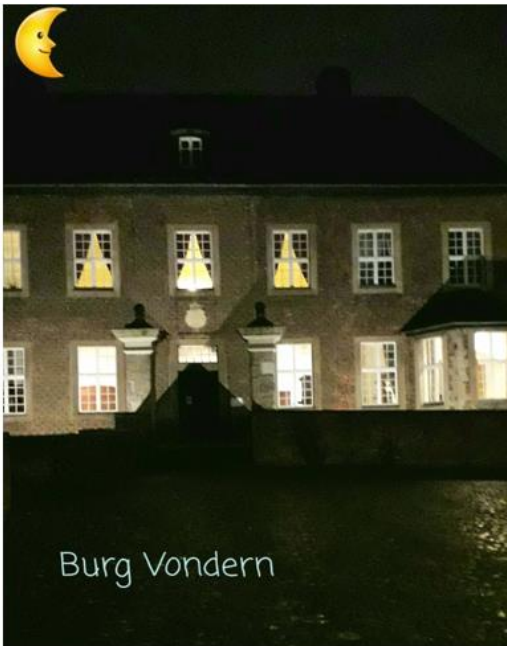
Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro! (Tel. 0208 - 99 99 30)



## AUS DER GEMEINDE - Rückblicke

### Woanders-Gottesdienst

Am 25.11.24 fand wieder ein Woanders-Gottesdienst statt, dieses Mal in der Burg Vondern.



Das Singen mit dem Elch-Chor ließ im Raum eine schöne Stimmung aufkommen.

Wir tauchten in die Geschichte des Bibeltextes Lukas 1, 26-38 ein.

„Eine unerwartete Begegnung“ lautete das Thema.

Maria, mit Josef verlobt, erschien der Engel Gabriel. Er verkündete ihr, dass sie ein Kind gebären wird. Maria vertraute dem Engel und dem Plan Gottes, verlor ihre Zweifel und brachte das Jesuskind zur Welt.

Zu dieser Geschichte haben wir in einem Bibliolog versucht, die Gedanken von Gabriel und Maria auf die heutige Zeit zu beziehen. Gemeinsam haben wir die Sätze aus dem Bibeltext daraufhin neu

beschrieben. Das war sehr interessant.

Bei Glühwein, Punsch, leckeren Snacks und Currywurst Eintopf konnten wir den Abend bei schönen Begegnungen und Gesprächen ausklingen lassen.

**Danke, dass wir da sein durften.**

Heike Kensbock

- Nächster Woanders-Gottesdienst am 31. März um 19 Uhr bei Geese-Bau, Dorstener Str. 553. (siehe Seite 27)

## AUS DER GEMEINDE - Rückblicke

### Advent und Weihnachten 2024 in der Auferstehungskirche

Der Advent begann mit der Teilnahme am **Osterfelder Adventsmarkt** am 30.11.24. Wir haben dort auch einen Preis für den Tannenbaum bekommen,



den Sandra Schmidt und Ehrenamtliche mit echten Plätzchen geschmückt hatten.

Am nächsten Tag folgte der **Basar im Gemeindezentrum**. Ein schöner Tag mit vielen netten Begegnungen.

Vielleicht haben auch andere solche Überraschungen erlebt wie ich: eine Frau, der ich manchmal helfe (sie ist eine Muslima, die Weihnachten feiert), war mit ihren Kindern auf dem Basar.

Wir schauten uns zusammen den Flohmarkt an. Ich sagte: „Vielleicht kaufe ich nachher diese Vase, wenn sie dann noch da ist.“ Tatsächlich war sie später weg. Kurz vor Weihnachten hat mir jene Frau dann die Vase mit Tannenzweigen darin geschenkt.

Auch die **Friedenslichtandacht** verbunden mit dem **Adventsliedersingen** war sehr schön. Es macht Spaß, miteinander mit Claudia Hornberg und Mareike Lenz adventliche und weihnachtliche Lieder zu singen. Kommen in diesem Jahr noch mehr Menschen, wenn wir es „Rudelsingen“ nennen?

Wie in den letzten Jahren auch hatten wir einen **Tannenbaum mit Geschenken** für dreißig bedürftige Kinder geschmückt. Alle Wünsche wurden von mitfühlenden weihnachtlichen Menschen erfüllt.



Natürlich gab es die **Seniorenadventsfeier**, verschiedene **Feiern** in den Gruppen und ein festliches Essen beim **Mittagstisch**.

Die **Weihnachtsgottesdienste** waren gut besucht. Krippenspiel, Musik, Dekoration, Bibeltexte, von Familie Kötting gespendete Olivenzweige, Kerzen und vieles mehr schafften eine schöne weihnachtliche Stimmung.

Danke allen, die vorbereitet, geplant, verkauft, gespendet, geschenkt, verpackt, gekocht, musiziert, gesungen, gelesen, gespielt, Olivenzweige gespendet, Gottesdienste vorbereitet und anderes getan haben!

Ursula Harfst



**S** Stadtparkasse  
Oberhausen

Wir. Für Sie.  
Für Oberhausen.



# KREY

F R I S E U R E  
mehr als nur Haare



## OPTIK FROHNERT

Brillen + Kontaktlinsen  
Uhren + Schmuck

Bottroper Straße 161 | 46117 Oberhausen  
Tel. 02 08 | 89 03 54 | Fax 02 08 81 12 05

# AKTIVITÄTEN & AKTIONEN IN OBERHAUSEN



## Pflanzentausch

### Prima Klima vor der Tür

Einige Stauden müssen geteilt werden, um weiterhin kräftig blühen zu können. Manche Pflanzen sind so wuchsfreudig, dass man sich von einem Teil trennen muss. Oder bei der Aussaat sind alle Tomaten aufgelaufen – und der Platz im Beet ist begrenzt?



Gleichzeitig gibt es Gartenanfänger:innen oder Pflanzenliebhaber:innen, die sich über genau diese Pflanzen freuen würden.

Im Rahmen des Festes zum Jubiläum kann an diesem Tag

getauscht, verschenkt und adoptiert werden. Macht den Innenhof grün und bunt. Bei Kaffee und alkoholfreier Bowle können Gartenglück geteilt und Gartenweisheiten ausgetauscht werden. Willkommen sind auch Samen, die noch in anderen Gärten und Balkonkästen die Welt bunter machen dürfen.



Elona Vueshaus

Samstag  
**5. APRIL 2025**



REPAIR CAFÉ IM FEBW



**Tüftler gesucht**



**VON 15 BIS 18 UHR**

**Marktstr. 154**  
46045 Oberhausen  
Tel.: 0208/8500852

# AKTIVITÄTEN & AKTIONEN IN OBERHAUSEN



**Sonntag, 23. März 2025**

> 3 stündiger **Antirassismus-Workshop**, **Beginn 15:00 Uhr**  
mit VEM-Referent\*innen Thea Hummel und Julian Elf

Ticket Erwachsene (incl. Eintritt Konzertlesung) 40 €  
ermäßigt für Schüler, Studenten, Rentner 35 €

> **Konzertlesung**, **Beginn 19:00 Uhr**

Ticket Erwachsene (nur Konzertlesung) VVK 15 € / AK 17 €  
ermäßigt für Schüler, Studenten, Rentner VVK 13 € / AK 15 €

Tickets während der Öffnungszeiten  
im **café mary & joe**, Platz der Guten Hoffnung 1  
oder unter telefonischer Vorbestellung  
unter 0208 802 359.



Infos: [www.vemission.org/konzertlesung2025](http://www.vemission.org/konzertlesung2025)

# AKTIVITÄTEN & AKTIONEN IN OBERHAUSEN

## Hell leuchte die Dunkelziffer

**Szenische Texte und Gesänge zu Trauma und sexuellem Missbrauch von Karin Kettling (Schauspiel/Gesang) und Holger Kirleis (Musik)**

Dieses Thema ist in höchstem Maße privat und gleichzeitig betrifft es Gesellschaft und Öffentlichkeit. Karin Kettling und Holger Kirleis wollen durch Verbindung von Text, Musik und Film einen Freiraum schaffen, der einlädt und Platz macht für Tiefendimensionen wie Licht und Schatten, Schuld und Vergebung, Leid und Freud, Ohnmacht und Wut.

Anregend, ermutigend, Sichtbarkeit schaffend. Nicht das traumatische Ereignis selbst, sondern die Bewältigungsmöglichkeiten, die Rückeroberung von Selbstgewissheit und innerer Stärke stehen dabei im Fokus. So fällt helles Licht, im Sinne einer aufklärerisch agierenden Schutzgemeinschaft, auf das zutiefst traumatisierende Dunkel eines Einzelschicksals.

Die Auseinandersetzung mit dem Trauma, mit Begriffen wie „falsche Glaubenssätze“, „Entkettung von Selbsthass“, „Selbstschutz“ und „Trigger“ geht weit über ein persönliches Schicksal hinaus und eröffnet einen Erfahrungs-Horizont zu einer kollektiven Bewältigung. So treten an die Stelle von Gewaltdarstellung und überholten Täter-Opfer-Klischees neue Befreiungsstrategien.



**Mehr über das künstlerische Team:**

**Karin Kettling** [www.karin-kettling.webnode.com](http://www.karin-kettling.webnode.com)

**Holger Kirleis:**  
[www.HolgerKirleis.de](http://www.HolgerKirleis.de)

**Vorstellungen sind am 10., 11., 24. Mai 2025 um 20:00 Uhr und am 25. Mai 18:00 Uhr**

in der ArtOthek, Elsässer Str. 17, 46045 OB.

Kartenvorbestellung ab 10. März

unter <https://karin-kettling.webnode.page/kontakt/>

Kooperationspartner\*innen sind u.a. Theater Oberhausen, städtischer Gleichstellungsausschuss, die Stadt Oberhausen, die EVO, Zonta Club Oberhausen und die Evangelische Auferstehungs-Kirchengemeinde Osterfeld.

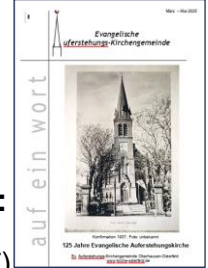
# GESUCHT

## Gemeindebrief-Austräger\*innen gesucht!

Herzlichen Dank allen, die uns regelmäßig helfen, die Gemeindebriefe an unsere Gemeindeglieder zu verteilen!

### Möchten auch Sie uns dabei helfen?

Dann melden Sie sich bitte bei Frau Nadolny im Gemeindebüro: Telefon: 99 99 30.



### Diese Straßen (mit Stückzahl) sind noch unversorgt:

Bockmühlenstr. (22)	Bottroper Str. (22)	Fahnhorststr. (17)
Greenstr. (25)	Gute Str. (10)	Hertastr. (20)
Hinterstr. (1)	Hoffnungsstr. (20)	Hügelstr. (53)
Kanalstr. (8)	Kottenstr. (13)	Reener Str. (3)
Ripsdörnestr. (43)	Sandstr. (14)	Scheuerstr. (11)
Sterkrader Str. (13)	Teutoburger Str. (49)	Welsche Str. (10)
Westerholtstr. (69)	Wittekindstr. (4)	Zieglerstr. (4)

## Kleidersammlung Kofi Kodua

Unser Gemeindeglied und Gottesdienstbesucher Kofi Kodua unterstützt eine von ihm gegründete Kirchengemeinde in Ghana, die Peace Temple of God International Ministry Ghana CY218 Burindi st, Posuase – Amanfrom, Accra Ghana.



[www.caepse.de](http://www.caepse.de)

Wenn Sie Kleidung für Bedürftige in dieser Gemeinde spenden möchten, geben Sie es bitte im Gemeindebüro ab.



Unser **KOCHTEAM** sucht dringend Verstärkung!  
Bei Interesse bitte im Gemeindezentrum oder bei Pfarrer Conrad melden.

Bild: [gemeindebrief.de](http://gemeindebrief.de)

# GRUPPEN UND TREFFPUNKTE



## FRAUENHILFEN

Pfarrer Stefan Conrad  
**donnerstags (gerade KW),**  
15:00 - 17:00 Uhr

**donnerstags (ungerade KW)**  
15:00 - 17:00 Uhr, Treffen alleine



## FRAUENTREFF

**jeden zweiten Dienstag**  
19:00 Uhr / Christine Schwinning,  
0208 / 896549



## BIBELGESPRÄCHSKREIS

**mittwochs 15:30 Uhr**  
am: 19.3., 23.4., 7.5. / Pfarrer  
Conrad



## KONFIS`25:

Gr. 1: **dienstags**, 14 tg. +  
**Samstage** / Pfarrer Conrad

Gr. 2: **jeden Donnerstag**, 16:30 -  
18:00 Uhr / Pfarrerin Remy



## INTERKULTURELLER GLAUBENSGESPRÄCHSKREIS

Nach Absprache, **bitte**  
**nachfragen** / Pfarrerin Harfst



## SPIELRUNDE FÜR

## SENIOREN

**montags** um 10:00 - 12:00 Uhr /  
Ute Erler, 0208 / 6293361



## HERRENKLUB

**mittwochs**, 14:00 - 17:00 Uhr



## BASTELKREIS

**montags**, 15:00 - 17:00 Uhr  
Anita Broens, 0208 / 601021



## DIENTSTAGSKREIS

**dienstags** von 15:00 - 17:00 Uhr  
Anmeldungen im Gemeindebüro



# GRUPPEN UND TREFFPUNKTE



## MITTAGSTISCH

**mittwochs** 12:00 Uhr

**Bitte erkundigen Sie sich bei Interesse im Gemeindebüro**



## MEDIZINISCHE FUßPFLEGE

**mittwochs** ab 14:00 Uhr bei Elvira Doler. Terminabsprachen unter Telefon 0208 / 9416794



## SENIORENHÜPFER

Sitz- und Kreistänze in der Gruppe, **freitags** 15:00 - 17:00 Uhr. Zurzeit sind alle Plätze belegt.



## EINE-WELT-ARBEIT

Besuchen Sie uns im Fairen Jugendhaus. Verkauf fairer Waren **dienstags** 15:00 - 17:00, **freitags** 10:00 - 12:00 oder am mobilen Stand **sonntags** nach den Gottesdiensten. Vestische Straße 86, Tel.: 0208 / 9999-360



## OFFENE KIRCHE

**montags - freitags** 9:00-13:00 Uhr, **freitags** auch 14:00-17:00 Uhr



## JUGENDZENTRUM

### IM GEMEINDEHAUS

Täglich geöffnet. Es treffen sich **Jugendliche** und **junge Erwachsene** regelmäßig. Informationen am Aushang, auf der Website oder Tel.: 0208 / 9999 360



## KIRCHE MIT KINDERN KINDERGOTTESDIENST

**Am letzten Sonntag** im Monat, 10:30 Uhr, gemeinsamer Beginn in der Kirche



## (KLEIN-)KINDERGRUPPEN

### IM GEMEINDEZENTRUM

Hier treffen sich Baby-, Krabbelgruppen und Eltern-Kindgruppen.

### Kindergruppen:

**mittwochs** 15:00 - 17:00 Uhr

**freitags** 15:00 - 17:00 Uhr

/ Sandra Schmidt

### Krabbelgruppen:

**montags** 15:45 - 17:45 Uhr

**dienstags** 9:30 - 11:30 Uhr

/ Marina Matfeld

### Baby-Café:

**donnerstags** 9.30 - 11.00 Uhr,

Leitung durch das FEBW

Teilnahme ohne Anmeldung möglich.

## GRUPPEN UND TREFFPUNKTE



**CHOR DER  
AUFERSTEHUNGS-KIRCHE**  
**donnerstags** 20:00 - 22:00 Uhr  
/ Claudia Hornberg, 0171-35 63  
426, claudia-hornberg@t-  
online.de



**DAS GEMEINDEAMT**  
Wenn Sie Fragen zu  
Einrichtungen, Angeboten und  
Veranstaltungen haben, rufen Sie  
unser Gemeindeamt unter 0208 /  
999930 an oder kommen Sie  
einfach an der Vestischen Straße  
86 vorbei.

Öffnungszeiten (im Regelfall):  
**montags, mittwochs, freitags**  
9:00 - 12:00 Uhr.  
Sie erreichen uns im Internet  
unter [www.kirche-osterfeld.de](http://www.kirche-osterfeld.de)  
E-Mail: [amt@kirche-osterfeld.de](mailto:amt@kirche-osterfeld.de)



**Prayer in English**  
**samstags**, 19:30 - 20:30 Uhr . /  
Kofi Kodua 0157-74123553



**Gottesdienst der  
Gemeinde Gute Neue  
Botschaft**, in Französisch und  
Lingala, **sonntags** 13:30 - ca.  
15:30 Uhr.



Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer  
Homepage: <http://kirche-osterfeld.de/>. Im Zweifelsfall  
fragen Sie bitte telefonisch oder per Mail nach  
(Adressen s. Seite „Wichtige Anschriften“).

# WICHTIGE ANSCHRIFTEN

<b>Auferstehungs-Kirche</b>	Vestische Str. 86, 46117 Oberhausen
<b>Pfarrbezirk I</b>	Ursula Harfst, Pfarrerin, Tel. 0208 9601866 oder 01573/4412815, Ketteler Str. 7, <a href="mailto:ursula.harfst@ekir.de">ursula.harfst@ekir.de</a>
<b>Pfarrbezirk III</b>	Heike Remy, Pfarrerin, 0201 56 27 31 94, Büro: Vestische Str. 86, E-Mail: <a href="mailto:heike.remy@ekir.de">heike.remy@ekir.de</a>
<b>Pfarrbezirk IV</b>	Stefan Conrad, Pfarrer, Büro: Vestische Str. 86 Tel. 0208 99993-40, <a href="mailto:stefan.conrad@ekir.de">stefan.conrad@ekir.de</a>
<b>Gemeindebüro</b>	Vestische Str. 86, Jutta Nadolny, Tel. 0208 9999-30, Fax 0208 999 93-33 <a href="mailto:amt@kirche-osterfeld.de">amt@kirche-osterfeld.de</a> / Mo, Mi, Fr 8-12 Uhr
<b>Gemeindezentrum</b>	Vestische Str. 86, Tel. 0208 99993-19 Küster: Bodo Fidelak, <a href="mailto:bodo.fidelak@kirche-osterfeld.de">bodo.fidelak@kirche-osterfeld.de</a>
<b>Familienzentrum „Arche Noah“</b>	Kapellenstraße 24, Tel. 0208 89 25 76 Leiterin: Stephanie Muschinski <a href="mailto:kindergarten@kirche-osterfeld.de">kindergarten@kirche-osterfeld.de</a>
<b>Kinder- und Jugendarbeit</b>	Jugendhaus, Vestische Str. 86, Sandra Schmidt, Tel.: 0208 999 93-60, <a href="mailto:jugend@kirche-osterfeld.de">jugend@kirche-osterfeld.de</a>
<b>Krabbelgruppen im Gemeindezentrum</b>	Vestische Str. 86, Tel. 0178 55 209 34 Gruppenleitung: Marina Matfeld <a href="mailto:marina.matfeld@web.de">marina.matfeld@web.de</a>
<b>Faires Jugendhaus (EINE-WELT-Arbeit)</b>	Vestische Str. 86, Sandra Schmidt, Tel.: 0208 999 93-60, <a href="mailto:jugend@kirche-osterfeld.de">jugend@kirche-osterfeld.de</a>
<b>Kirchenmusik</b>	Chor: Claudia Hornberg, 0171-35 63 426 <a href="mailto:claudia-hornberg@t-online.de">claudia-hornberg@t-online.de</a> Danny Neumann, <a href="mailto:danny_sebastian.neumann@ekir.de">danny_sebastian.neumann@ekir.de</a>
<b>Friedhof und Friedhofsverwaltung</b>	Friedhofsgärtnerei „Florian“ an der Harkortstraße: 0208 607544; Friedhofsverwaltung: 0208/ 85008-513
<b>Diakoniestation</b>	Falkestr. 88, Tel. 0208 80 11 44 Leitung: Stephan Wilkes <a href="mailto:info@diakoniestation-oberhausen.de">info@diakoniestation-oberhausen.de</a>
<b>Diakonisches Werk</b>	Oberhausen, Marktstraße 154, Tel. 850 08-0
<b>Telefonseelsorge</b>	Tel. 0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222
<b>Schuldnerberatung</b>	Langemarkstr. 19 - 21, Tel. 0208 807 02-0
<b>Ev. Beratungsstelle</b>	Grenzstr. 73c, Telefon: 0208 850 08-7
<b>Kirchenkreis (zentrale Verwaltung)</b>	Marktstraße 152-154, 46045 Oberhausen Tel. 0208 850 08-0 <a href="http://www.ev-kirche-ob.de">http://www.ev-kirche-ob.de</a>
<b>Ev. Familien- und Erwachsenenbildungs- werk (FEBW)</b>	Marktstr. 154, Tel.: 0208 850 08-52 <a href="http://www.febw-oberhausen.de">www.febw-oberhausen.de</a>

# GOTTESDIENSTE SENIORENHEIME

Herzlich willkommen zu den Gottesdiensten  
in unseren Seniorenheimen!

Datum	Tag	Zeit		Seniorenheime	Pfarrer/ Pfarrerin
10.03.	Montag	10:30	GD	LSH, Siepenstr. 30	Conrad
21.03.	Freitag	10:30	GD	Olga, Zum Steigerhaus 2	Harfst
31.03.	Montag	10:30	GD	BKH, Kettelerstr. 10	Remy
07.04.	Montag	10:30	GD	LSH, Siepenstr. 30	Conrad
17.04.	Don- nerstag	10:30	GD	Olga, Zum Steigerhaus 2	Harfst
28.04.	Montag	10:30	ÖGD	BKH, Kettelerstr. 10	Remy, Rosenthal- Scholtes
12.05.	Montag	10:30	GD	LSH, Siepenstr. 30	Conrad
23.05.	Freitag	10:30	GD	Olga, Zum Steigerhaus 2	Harfst
26.05.	Montag	10:30	GD	BKH, Kettelerstr. 10	Remy



Foto: Harfst

GD = Gottesdienst / mA = mit Abendmahl / KiGo = Kindergottesdienst / FGD = Familiengottesdienst / TaufGD = Taufgottesdienst. Der Taufgottesdienst kann ausfallen, wenn keine Taufen angemeldet werden./ ÖGD = Ökumenischer Gottesdienst / GZ = Gemeindezentrum /












Fahrdienst möglich (Tel. 99 99 30)

Alle Angaben ohne Gewähr. Aktuelle Informationen: <http://kirche-osterfeld.de> oder im Gemeindebüro.

# GOTTESDIENSTE

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!

Datum	Tag	Zeit	Auferstehungskirche (AufKi) Vestische Str. 86	Pfarrer*in
02.03.	So. v. Passions.	10:30	GD mA / GZ 	Harfst
07.03.	Freitag	<b>16:00</b>	ÖGD / Weltgebetstag (15:00 Kaffee) <b>St. Pankratius</b>	Harfst & Team
09.03.	1. Passions-So.	10:30	GD / „Kanzel“	Conrad
15.03.	Samstag	<b>15:00</b>	TaufGD möglich	Conrad
16.03.	2. Passions-So.	10:30	GD / „Taufstein“ 	Remy
23.03.	3. Passions-So.	<b>11:00</b>	<b>FestGD 125 Jahre AufKi</b> + Chor / KiGo 	Conrad, Harfst, Remy
30.03.	4. Passions-So.	10:30	GD mA / „Fenster“	Harfst
31.03.	Montag	<b>19:00</b>	Woanders-GD / <b>Geese-Bau, Dorstener Str. 553</b>	Ök. Team
05.04.	Samstag	<b>15:00</b>	TaufGD	Harfst
06.04.	5. Passions-So.	10:30	VorstellungsGD der Konfirmand*innen '25 „Freundschaft“ 	Konfis, Remy Conrad
13.04.	Palmsonntag	<b>11:00</b>	FGD	Remy & Team
17.04.	Gründonnerstag	<b>18:00</b>	GD mA	Harfst, Remy
18.04.	Karfreitag	10:30	GD mA + Chor	Conrad
19.04.	Osternacht	<b>21:00</b>	Gemeinsame Nord-Andacht in der AufKi / Osterfeuer	Remy / C. Wilms
20.04.	Ostersonntag	10:30	GD mA 	Conrad
21.04.	Ostermontag	<b>11:30</b>	<b>Gemeinsamer Nord-FGD, Kirche Holten, Schulstr. 3</b> Passionsspiel der KiTa + Imbiss 	H. Wilms
27.04.	1. So. n. Ostern	10:30	GD & KiGo	Harfst
04.05.	2. So. n. Ostern	<b>10:00</b>	KirchentagsGD mA (Übertragung) 	Harfst
11.05.	3. So. n. Ostern	10:30	GD	Conrad
18.05.	4. So. n. Ostern	10:30	GD / „Orgel & Musik“ 	Remy
24.05.	Samstag	15:00	TaufGD	Remy
25.05.	5. So. n. Ostern	10:30	GD & KiGo	Samse
29.05.	Christi Himmelfahrt	<b>11:00</b>	Gemeinsamer Nord-GD in / an der AufKi & Grillen	Remy / von Anken
01.06.	6. So. n. Ostern	10:30	GD mA 	Remy